

24.01.2018 – 15:26 Uhr

Offizielle Erklärung von OneCoin zu Veröffentlichungen über eine exponierte kriminelle Gruppe im Zusammenhang mit OneCoins Kryptowährung

Bulgarien (ots/PRNewswire) -

Das Unternehmen OneCoin möchte offiziell erklären, dass die jüngsten Medienmitteilungen über eine exponierte kriminelle Gruppe, die mit der Kryptowährung von OneCoin Geldwäscherei betreibt, unwahr sind und die Öffentlichkeit irreführen.

Das Unternehmen OneCoin geht davon aus, dass die oben genannten Behauptungen in den Medien das Ergebnis einer gut organisierten, zielgerichteten Kampagne sind, die das Ziel verfolgt, den Ruf unseres Unternehmens zu schädigen und unser Geschäft zu zerstören.

Wir versichern der Öffentlichkeit, dass unser Unternehmen in keinem Land oder Gebiet, einschließlich der Republik Bulgarien, jemals an kriminellen oder illegalen Aktivitäten beteiligt war. Unser Unternehmen und seine Partner haben immer offen ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Regulierungsbehörden, staatlichen Organisationen und Medien und zur Bereitstellung aller Informationen erklärt, die zur Klärung von Verwirrungen oder zur Beseitigung von Verdachtsmomenten im Zusammenhang mit ihren geschäftlichen Aktivitäten nützlich sein könnten. Deshalb waren wir äußerst überrascht, dass an uns nie herangetreten und um Klärung gebeten wurde, auch nicht von Seiten der Medien aus aller Welt, wie man es von Medien erwarten könnte, die sich um journalistische Professionalität, Fairness und Objektivität bemühen. Ein Punkt, auf den wir uns alle einigen können, ist, dass die Medien für eine gesunde Demokratie unerlässlich sind und sie stützen sollten.

Die Tatsache, dass wir in den letzten Tagen das völlige Gegenteil erlebt haben, ist ziemlich beunruhigend. Wir haben Veranlassung zu glauben, dass dies ein vorsätzlicher Angriff gegen die OneCoin-Gesellschaft, ihre Partner und die Kryptowährung von OneCoin sowie ihre Gründerin Frau Dr. Ruja Ignatova ist. Was wir gegenwärtig beobachten, ist ein berechneter Mediensturm, der darauf abzielt, dem Ruf des Unternehmens und seiner Gründerin Schaden zuzufügen, wobei wichtige Merkmale der Kryptowährung von OneCoin verborgen werden, so dass sie auf eine völlig andere Weise präsentiert wird, als es objektiv der Fall sein sollte.

Um alle Zweifel über den OneCoin vorgeworfenen Mangel an Transparenz auszuräumen, möchten wir darauf hinweisen, dass es sich um eine zentralisierte Kryptowährung handelt, die eine höhere Liquidität und weniger Volatilität mit einer langfristigen Vision und Strategie für eine stabile Entwicklung bietet, im Gegensatz zu anderen Kryptowährungen, die für eventuelle Spekulationen von Händlern offen sind und diese möglich machen. Es ist eine weithin bekannte Tatsache, dass Kryptowährungen in der Regel misstraut wird, hauptsächlich wegen der Anonymität der Transaktionen und des Fehlens einer Benutzeridentifikation. Dies macht es Kriminellen möglich, Kryptowährungen für illegale Aktivitäten zu verwenden. Unserem Wissen nach sind solche Aktivitäten bei OneCoin nicht möglich - denn bei dieser Kryptowährung haben wir uns bemüht, Compliance-Verfahren mit dem Ziel zu implementieren, dass die Identität jedes Benutzers (KYC - Know Your Customer) und jedes Unternehmens (KYB - Know Your Business) offengelegt wird, um Geldwäsche und ähnlichen Handlungen vorzubeugen (AML- Anti Money Laundering). Alle diese Verfahren zielen darauf ab, die Verwendung von OneCoin für dubiose Aktivitäten zu verhindern. Darüber hinaus ist es auch wichtig, darauf hinzuweisen, dass das zentralisierte Modell die höchste Stufe der Prävention von möglichen Verlusten durch Fehlfunktionen der Hardware des Benutzers, eventuelle Diebstähle oder zum Beispiel aufgrund mangelnder Fähigkeit zu laufenden Daten-Backups bietet. Diese Tatsachen wurden nie von den Medien präsentiert und die OneCoin-Kryptowährung wurde auch nicht objektiv dargestellt.

Zurzeit erleiden das Unternehmen OneCoin und seine Partner wegen der laufenden Untersuchungen unermessliche finanzielle Verluste. Unter anderem wurden aus den Büros unserer Partner technische Ausrüstungen beschlagnahmt, die für ihren täglichen Betrieb notwendig sind und deren Verlust nicht nur zu finanziellen Schäden, sondern durchaus auch zum Konkurs dieser Unternehmen führen kann. Diese Tatsache ist besorgniserregend und veranlasst uns zu glauben, dass dies kein Zufall ist.

Es ist wichtig zu klären, dass auf der Grundlage des Feedbacks, das wir von unseren Anwälten erhalten haben, noch immer Untersuchungen laufen, was in allen demokratischen Ländern eines bedeutet? Die Justizbehörde ist auf der Grundlage von Beweisen und objektiven Begründungen für Anschuldigungen gegen ein Unternehmen oder gegen eine natürliche Person noch zu keinem Schluss gekommen. Während der Durchsuchungen unserer Büros und der unserer Partnerfirmen am Mittwoch, dem 17. Januar 2018, fragten die Mitarbeiter nach den Anschuldigungen, dem Grund für die Durchsuchungen und nach Vernehmungen durch die Beamten. Bisher wurden solche Informationen nicht zur Verfügung gestellt.

Abschließend möchten wir feststellen, dass die Berichterstattung der Medien über die laufende Untersuchung, die unter zweifelhaften Umständen erfolgt und von den zuständigen Behörden noch nicht abgeschlossen wurde, die Öffentlichkeit in Bezug auf die gesammelten Tatsachen und Beweise falsch informiert, was die Objektivität der zirkulierenden Informationen in der bulgarischen Presse in Frage stellt und als "schwarze PR" mit fragwürdigen Zielen definiert werden könnte.

Um die Rechte unserer Mitarbeiter, Kunden und Partner zu schützen, werden die OneCoin-Gesellschaft und ihre Partner die Medienvertreter und die Öffentlichkeit über die weiteren Entwicklungen in diesem Fall informieren.

Offizieller Kontakt:

One Network Services Ltd. Presseabteilung

pressoffice.onenetwork@gmail.com

Kontakt:

+359-87-988-8460

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061212/100811573> abgerufen werden.